

Der Beatboxer Köpi, alias Jens Kupschus, Cellist Daniel Brandl und Saxophonist André Meisner bilden das fresche, experimentierfreudige Line-Up. Cello und Saxophon in akustischer, aber ebenso elektronisch verfremdeter Form, die den gewohnten Gebrauch dieser traditionellen Instrumente in das Licht des 21. Jahrhunderts rückt. Dazu Köpi's Human Beatbox, die den DrumComputer auf die Plätze verweist. Ein elektro-akustisches Spannungsfeld, das sich als Bindeglied der verschiedensten Musikstile entpuppt: von Jazz, Hip-Hop über Drum n Bass bis hin zu Noise oder Ambient - alles scheint möglich. Allzeit jedoch in einer stets transparenten, für den Zuhörer einsehbaren Form, die deutlich macht, dass "modern" nicht immer abstrakt und unnahbar bedeuten muss.

Der in Moers lebende **Jens Kupschus ist KÖPI**, einer der TopTen Elite-Beatboxer aus Deutschland. Dazu ist er Mitglied der offiziell zweitbesten deutschen Beatboxcrew, den `BEATFREAKZZ`, der Beatbox On Time Crew. Mit dieser hatte er schon zahlreiche Auftritte, wobei er auch namenhafte Künstler supportete, wie z.B. Sammy Deluxe, Kool Savas, Curse, Olly Banio, Azad, Reakwon, Gostface Killah, Master Ace, u.v.m

**Daniel Brandl** ist zur Zeit als Cellist bei der Band "Klee" aktiv. Zudem gesellt sich eine bunte Konzerttätigkeit, die ihn unter anderem bis nach Shanghai brachte. Der waschechte Duisburger ergriff im Alter von 5 Jahren das Cello und ließ es seitdem u.a. nur los, um auch Gitarre zu erlernen und beides schließlich erfolgreich für Pop und Jazz zu studieren. Neben allen klassischen Kompositionen faszinieren ihn zunehmend auch die nicht-klassischen Genres. Für seine intensive Arbeit sind die Bands Parfum Brutal und Tonspur Beleg. Daneben gilt sein spezielles Interesse dem Cello solo.

**André Meisner** ist Gewinner des Scholarship für das Fach Saxophon, Jazz in Laurino (Italien) unter Leitung von George Garzone und Preisträger bei jazzwerkruhr mit der Band "Tonspur" in 2009. Mit dem multikulturellen Musikprojekt "Mustermann" mit Tobias Rotsch unternahm er Konzertreisen bis Istanbul (März 2010). Aktuell fließt die meiste Schaffenskraft in die experimentellen Konzertreihen „Electronic Cabinet“, „Druck im Raum“ im Café Steinbruch und in „Out Of The Box“ im Medienbunker Marxloh, bei denen er zahlreiche hochkarätige Gäste begrüßen durfte (u.a. Tim Isfort, Alex Morsey, Jürgen Dahmen, Konstantin Wienstroer, Tanga Elektra uvm.)